

EvaSys Dr. Kathrin Prümm

Prof. Dr. Jörg Buchholz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Buchholz,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Mathematik 1" mit der Kennung M 015

Fragebogen: V 14 dt
Periode: WS 19/20
Fak./Bereich: Fak 5 Maschb.
Studiengang: ILST
Semester: 1

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr EvaSys-Team

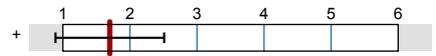
Prof. Dr. Jörg Buchholz

Mathematik 1 (M 015)
Erfasste Fragebögen = 11



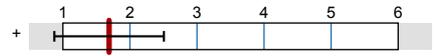
Globalwerte

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



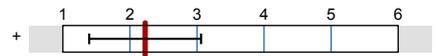
mw=1,7
s=0,81

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)



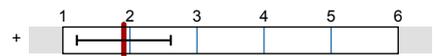
mw=1,69
s=0,82

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)



mw=2,23
s=0,83

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

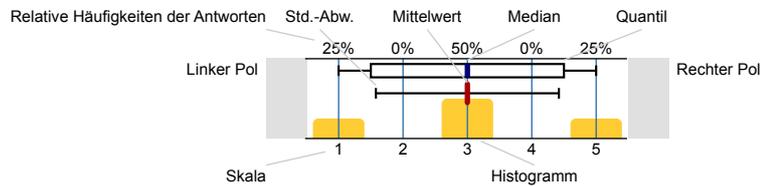


mw=1,91
s=0,7

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

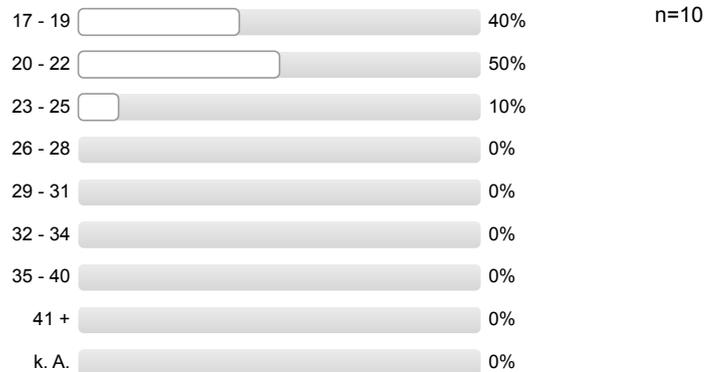
Frage-
text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



Geschlecht

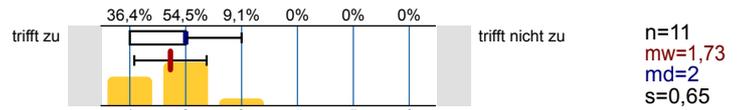


Exchange student

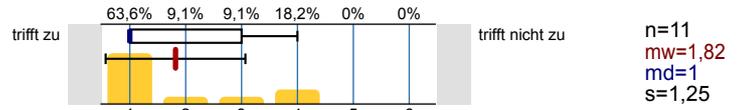


1. Organisation

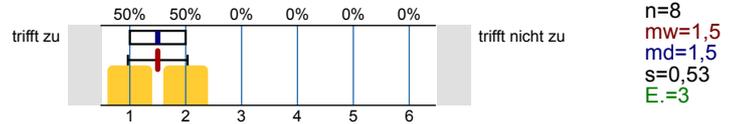
Informationen über Organisatorisches sind ausreichend



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

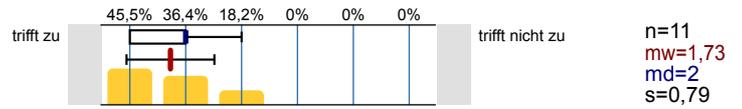


Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung



2. Lernziele, Didaktik und Methodik

Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen



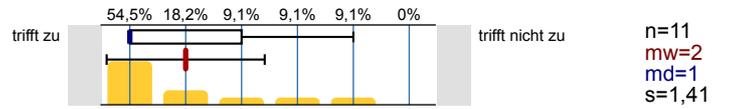
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



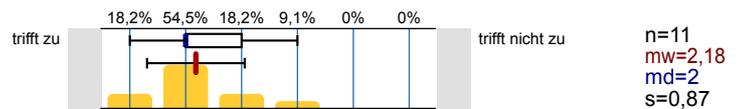
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen



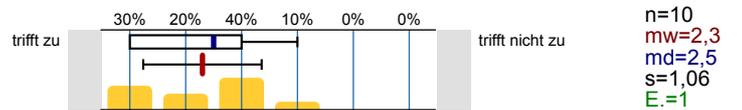
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.

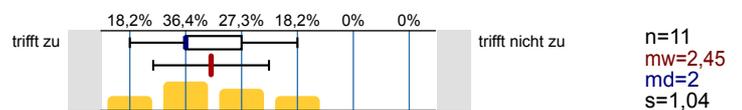


Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich

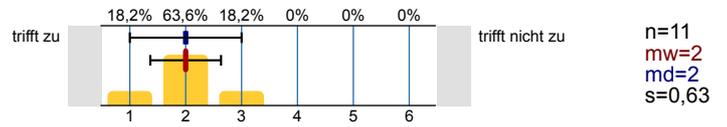


3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen

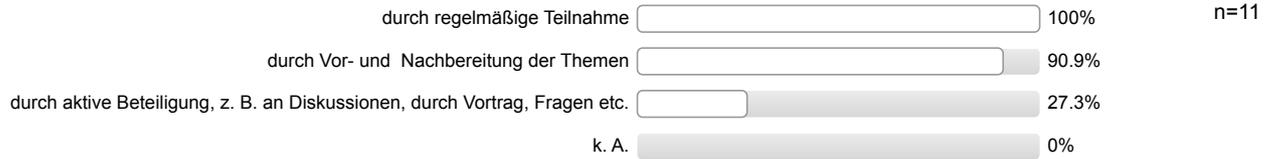


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



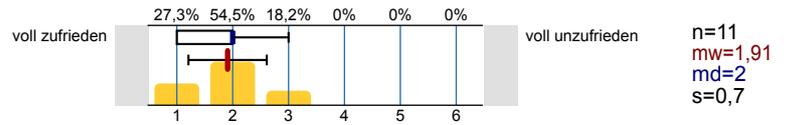
Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



Profilinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik 1 (M 015)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Organisation

Informationen über Organisatorisches sind ausreichend	trifft zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,73	md=2,00	s=0,65
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht	trifft zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,82	md=1,00	s=1,25
Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,50	md=1,50	s=0,53

2. Lernziele, Didaktik und Methodik

Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen	trifft zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,73	md=2,00	s=0,79
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar	trifft zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,36	md=1,00	s=0,67
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")	trifft zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,18	md=1,00	s=0,40
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen	trifft zu		trifft nicht zu	n=11	mw=2,00	md=1,00	s=1,41
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen	trifft zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,36	md=1,00	s=0,50
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=11	mw=2,18	md=2,00	s=0,87
Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=2,30	md=2,50	s=1,06
Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich	trifft zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,45	md=1,00	s=0,82

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen	trifft zu		trifft nicht zu	n=11	mw=2,45	md=2,00	s=1,04
Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen	trifft zu		trifft nicht zu	n=11	mw=2,00	md=2,00	s=0,63

Gesamtzufriedenheit

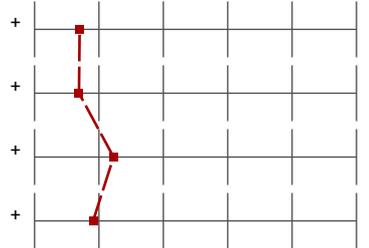
Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?	voll zufrieden		voll unzufrieden	n=11	mw=1,91	md=2,00	s=0,70
--	----------------	--	------------------	------	---------	---------	--------

Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik 1 (M 015)
 (Name der Umfrage)

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



mw=1,70

s=0,81

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)

mw=1,69

s=0,82

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)

mw=2,23

s=0,83

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

mw=1,91

s=0,70

Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- - Wertung der Übungsaufgaben anstelle einer abschließenden Klausur
 - Kompetenz des Dozenten
 - hoher praktischer Anteil
- - eigenständiges Arbeiten
 - flexible Zeiteinteilung
- - selbständige Arbeitsweise
 - Verfügbarkeit von Lösungen für Kontrolle etc.
- Die Lehrveranstaltung gefällt mir in der Hinsicht, dass man sie theoretisch auch von zu Hause abhalten kann. Ebenso gefällt, dass trotz dem eigenständigen bearbeiten der Kapitel, der Prof bei Fragen, immer hilfreich zur Seite steht. Außerdem gefiel mir das Arbeiten nach eigenem Zeitmanagement.
- Die Lehrveranstaltung ist aufgrund des Arbeitens mit Matlab praxisnah. Wir Studierende können frei nach eigenem Zeitmanagement arbeiten und haben zusätzlich einen groben Zeitplan, der uns bei der Einteilung hilft. [Name Dozent_in] steht uns jederzeit mit Rat und Tat bereit.
- Die Möglichkeit das eigene Tempo zu wählen und selbständig voran zu kommen.
- Die Möglichkeit, immer und überall zu arbeiten und die dadurch entstehende Flexibilität
- Die gesamte Lehrveranstaltung basiert auf selbständigem Arbeiten.
- Man kann in einem individuellen Tempo arbeiten.
Es gibt keine Klausur zum Ende des Semesters.
- Mir gefällt gut, dass man in Partnerarbeit arbeiten kann, wodurch öfters interessante Diskussionen stattfinden. Außerdem finde ist gut, dass wir so frei sind, in welcher Geschwindigkeit wir arbeiten. Und der Prof hat echt Ahnung, d.h. man kann ihn wirklich alles fragen.
- hohe Transparenz bezüglich Leistungsüberprüfung
flexibles Arbeiten

Was sollte geändert werden?

- - Musterlösungen sollten nur von Studierenden geforderte Infos enthalten, andernfalls sollte Zusatz als solcher gekennzeichnet sein.
- Es ist unklar, nach welchen Kriterien abgegebene Arbeiten als Betrugsversuch gewertet werden. Das macht die Studierenden nervös bei Eingabe ihrer Antworten.
- Es wäre schön Matlab von der Hochschule finanziert zu bekommen, um zuhause weiter arbeiten zu können.
- Eventuell könnten die einzelnen Themengebiete von [Name Dozent_in] kurz in Form einer Vorlesung oder eines Vortrages erläutert werden, das Lesen von Texten allein nicht immer vollkommen verständlich ist.
- Eventuell sollte klarer gemacht werden wie am Ende bewertet wird, wofür gibt es nun Abzug und wofür nicht?
hin und wieder wird ein wenig zu viel Grundwissen vorausgesetzt und bei Fragen, die darauf eingehen wird nur sehr schwammig, und wenn, sehr kompliziert eingegangen.
- Ich finde es essenziell, dass Matlab auch zu Hause verfügbar ist
Das Mathemodul unterstützt mich nur bedingt bei anderen Modulen, wie Physik oder Mechanik
Ich [unleserlich] wenn Inhalte auch in Form einer Vorlesung oder Ähnliches uns nicht nur durchs [unleserlich] lesen vermittelt werden würden
- Man sollte die Studierenden etwas besser mitnehmen und einführen in das System am Anfang.
- detaillierte/transparente Darlegung der Bewertungskriterien, insbesondere bezüglich der Frage, was als Betrugsversuch gewertet wird.
- zu Beginn war es etwas schwer mit der Software Matlab umzugehen. Eine Einführung in das Programm und die Befehle wären sinnvoll.